

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

27.5.2011

NR. 20 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Mäßig negativ zeigen sich alle Börsen, die Verluste immer weit unter 1% aufweisen, mit Ausnahme von unserer Börse, Frankfurt und Paris. In der Tat FT Mib Future und FT Star verlieren in Mailand nur ein wenig mehr als einen halben Prozentpunkt, während FT Mid Cap um 1% und FT Mib sowie FT All Share um fast 2% nachgeben. Man soll aber die Tatsache berücksichtigen, dass am 23. Mai viele Aktien, die an unserer Börse notiert werden, Dividenden abgekoppelt haben, die eine Indexermäßigung von fast 2 Prozentpunkten verursacht haben. Deshalb sollen unsere Verluste relativiert werden und in dieser Optik gesehen werden. In Europa bleibt DJ Stoxx50 fast unverändert, London gibt um einige Punktbruchteile nach, Zürich um mehr als 0,50%, Paris um 1% und Frankfurt um fast 1,50%. Auch in den USA werden nur ganz mäßige Verluste verzeichnet: Weniger als ¼ Punkt für S&P500 und Nasdaq Composite und über einen halben Prozentpunkt für Dow Jones und Nasdaq 100. In Asien, sowohl Tokio als auch Hong Kong beschränken die Verluste auf unter einem halben Prozentpunkt. Der Euro bessert sich kaum zum Dollar im Bereich 1,4250, und die USA-Währung verliert ca. 1 Yen zur japanischen Währung, mit dem cross bei 80,73. Das Gold legt weitere 23\$ zu und schließt die Woche mit 1537,57 pro Unze. Der Brent steigt um fast 3\$ und erreicht den Wert von 114,99\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund gewinnt einen Prozentpunkt und beendet die Woche mit 125,61.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 27/5/2011	Schlusskurs vom 20/5/2010	Abweichung %
FTSE All Share	21603	22005	-1,82
FTSE Mib Future	20840	20965	-0,60
FTSE Mid Cap	24422	24672	-1,01
FTSE Mib	20831	21237	-1,91
FTSE Star	12102	12176	-0,61
Cac	3950,98	3990,85	-1,00
Dax	7163,47	7266,82	-1,42
DJ Stoxx50	2617,68	2618,18	-0,02
FT100	5938,87	5948,49	-0,16
Smi	6489,32	6530,61	-0,63
Dow Jones	12441,58	12512,04	-0,56
S&P500	1331,10	1333,27	-0,16
Nasdaq Comp	2796,86	2803,32	-0,23
Nasdaq 100	2336,09	2351,43	-0,65
Nikkei	9562,05	9607,08	-0,47
Hang Seng	23118,07	23276,27	-0,35
Euro/Dollar	1,4265	1,4162	+0,20

In der von uns beobachteten Woche verschlechterte sich das technische Bild zusätzlich und zurzeit lediglich der Primärkanal befindet sich à la Hausse, während alle anderen Indikatoren à la Baisse gerichtet sind. Die Überkauf-Oszillatoren befinden sich im negativen Bereich. Die technische Lage unserer Börse ist deutlich schlechter als die der Leitbörsen Frankfurt und New York.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	19950/23800	21850/19750	21000/20200
FTSE Mib	19900/23750	22300/20050	21400/20200
FTSE All Share	20650/24400	23000/20800	22000/21000

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	21160	21754	21308
FTSE Mib	21251	21909	21559
FTSE All Share	21899	22581	22298

Die negative Saisonalität des Monats Mai, die Abkoppelung von vielen Dividenden und die Krise in Griechenland beeinflussten die Börsenwoche, die im negativen Bereich schloss. Vom 2. bis zum 25. Mai lauteten die Verluste der Indexe wie folgt: Dow Jones 4,50%, Dax 7% und FT Mib 9,50%. Nächste Woche werden wir wissen, ob der griechische Premier in der Lage sein wird, das sehr harte Sparprogramm durchzusetzen, das Privatisierungen in Höhe von 50 Milliarden, die Herabsetzung der Löhne im öffentlichen Dienst und eine bedeutende Stellenabbau vorsieht. Andernfalls würden FMI und die EU die neue Finanzierungstranche nicht auszahlen und die Alternative wäre der Ausstieg Griechenlands aus der Euro-Zone und die Wiedereinführung der Drachme. Jedenfalls neigt der Monat Mai zu seinem Ende und die Korrekturen nach unten an den Börsen waren ganz einschneidend. Nun sollte eine Wiederaufnahme des Aufwärtstrends einsetzen, da das Risiko der Währungsentwertung weiterhin bestehen bleibt. Wie unsere Leser wissen, sind wir für dieses Jahr sehr optimistisch und wir können auch annehmen, dass Dax die magische Schwelle von 10000 erreicht, dass Dow Jones die Marke 16000 überschreitet und dass FT Mib bis zur Marke 25000 hochklettert. Die italienische Lage ist aus verschiedenen Gründen die prekärste und unser Ziel ist deshalb bescheidener, wir sind dennoch bereit, unser Target zu erhöhen, falls positive Signale im politischen und wirtschaftlichen Bereich eintreten sollten.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Nach einer Senkung zum Bereich 1,40, kam der Euro wieder auf die Niveaus vom vorangegangenen Freitag, über 1,4250. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,4850 und 1,1450, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,38 und 1,5150 und zwischen 1,4050 und 1,5150. Das Gold fing wieder zu

steigen an und näherte sich dem Wert 1540. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1360 und 1600, der Sekundärkanal zwischen 1400 und 1605 und der Minorkanal zwischen 1495 und 1630. Der Brent stieg wieder zum Bereich 115. Auch in diesem Fall sind alle Kanäle à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 104 und 132, der Sekundärkanal zwischen 108 und 133 und der Minorkanal zwischen 110 und 118. Der zehnjährige Bund stieg um einen Punkt und durchbrach die Marke 125. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 120 und 135,50, der Sekundärkanal ist à la baisse zwischen 127 und 118,20 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 124,50 und 126,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.